



Pressestelle

Telefon 040/ 20 22 99 200

Fax 040/ 20 22 99 400

presse@aekeh.de

Kammer informiert Ärzte und Patienten

Ebola-Fieber

Wegen des in Westafrika grassierenden Ebola-Fiebers sind auch in Hamburg Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte besorgt und wünschen sich Informationen.

Die Hamburger Ärztekammer hat deshalb bereits in der vergangenen Woche einen Newsletter mit den wichtigsten Informationen per E-Mail an die Hamburger Ärztinnen und Ärzte versendet. Dieser Newsletter ist für alle abrufbar über die Homepage der Ärztekammer Hamburg unter http://www.aerztekammer-hamburg.org/newsletter_oktober_2014.pdf.

Speziell für Patienten gibt es auf der Homepage außerdem einen Link zu den mehrsprachigen Angeboten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzGA) zum Thema Ebola-Fieber.

„Für den Infektionsschutz ist es von großer Bedeutung, dass die Menschen Bescheid wissen – das gilt für die Bevölkerung, aber natürlich in besonderer Weise auch für die Ärztinnen und Ärzte. Wir freuen uns deshalb, wenn unsere Informationsangebote genutzt und weitergeleitet werden“, sagt Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Ärztekammer Hamburg.

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Nicola Timpe / 14.10.2014